



Kompetenzanalyse



## **KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN**

Das Verfahren zur individuellen  
Diagnostik, Förderung und  
Berufsorientierung

## Hintergrund / Einordnung

Die Entscheidung für einen Beruf fällt vielen Schülerinnen und Schülern sehr schwer. Etwa 40% der Schulabgängerinnen und -abgänger haben keine Vorstellung davon, welchen Beruf sie ergreifen möchten. Die Jugendlichen müssen einerseits eingehend und differenziert über die Vielzahl von Ausbildungsberufen informiert werden und andererseits ihre persönlichen Stärken und Schwächen, ihre Talente und Kompetenzen kennen und einschätzen können. Nur dann sind sie in der Lage, in den notwendigen Abstimmungsprozess zwischen den Anforderungen eines Berufes einerseits und den eigenen Möglichkeiten andererseits einzutreten, der für eine fundierte Berufswahl unerlässlich ist.

Um Schülerinnen und Schülern eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben, wird die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN zur Ermittlung der persönlichen Stärken und Entwicklungspotenziale von Jugendlichen landesweit an allen Hauptschulen, Realschulen, den entsprechenden Zweigen der Kooperativen Gesamtschulen, den künftigen Oberschulen und den Förderschulen Lernen eingeführt.

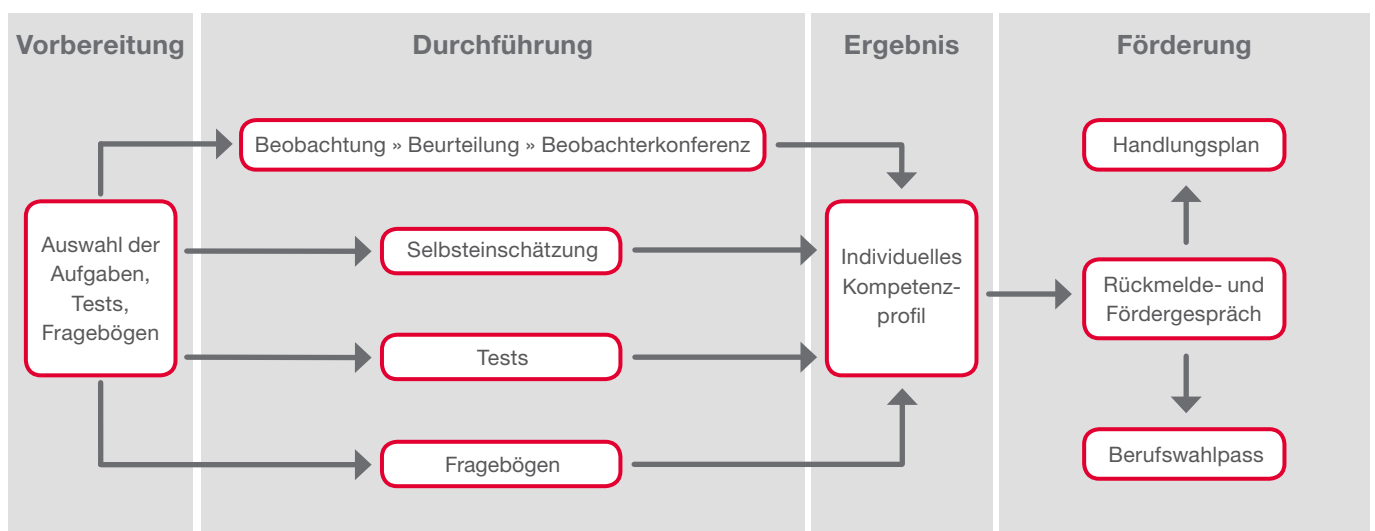
Die Einführung der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN ist ein Projekt des Kultusministeriums Niedersachsen mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen. Für die Umsetzung sind die Bildungsberatung MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH Tübingen und der Bildungsträger Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) verantwortlich. Das Verfahren, das bereits seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg entwickelt und evaluiert wurde, wird für niedersächsische Schulen in modifizierter Form angeboten.

## KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN

Die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN ist ein erprobtes und bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben.

Die Anwenderinnen und Anwender stellen sich aus verschiedenen Beobachtungsaufgaben, Tests und Fragebögen ein Assessment-Center (AC) zusammen. Daraufhin werden die ausgewählten Beobachtungsaufgaben, Tests und Fragebögen durchgeführt. Zusätzlich schätzen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen selbst ein.

Das Ergebnis des Verfahrens ist ein individuelles, ressourcenorientiertes Kompetenzprofil, das als fundierte Grundlage für das anschließend stattfindende Rückmelde- und Fördergespräch dient.

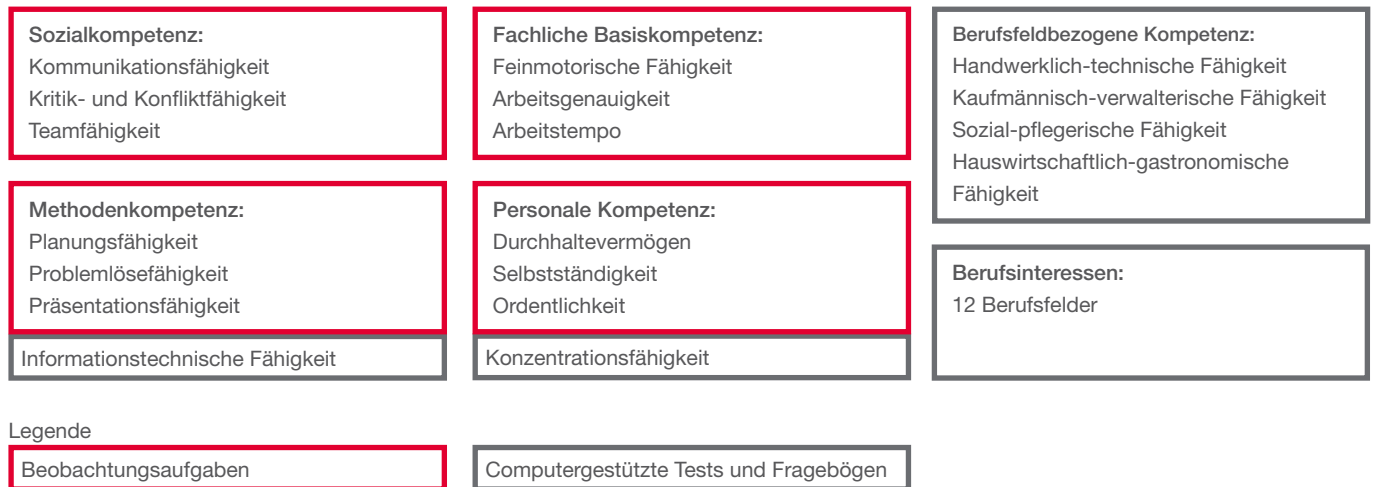


Übersicht zum Ablauf des Verfahrens

# Kompetenzmodell

---

Im Rahmen der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN können folgende Kompetenzen durch Beobachtungsaufgaben, Tests und Fragebögen erfasst werden:



## Unterstützungskomponenten

---

### Materialien und Instrumente:

Arbeitsmaterialien und Instruktionen zu Beobachtungsaufgaben, Tests und Fragebögen, Beobachtungsbögen, Beurteilungsbögen, Selbsteinschätzungsbögen, Beobachterkonferenzbögen, Bögen für Fördermaßnahmen.

### Handbuch für die Durchführenden:

Die Anwendung des Verfahrens wird in einem benutzerfreundlichen Handbuch mit zahlreichen Schaubildern erläutert.

### Software zur Durchführung:

Eine anwenderfreundliche, internetbasierte Software unterstützt die professionelle Planung und Durchführung des Verfahrens sowie die Auswertung der Ergebnisse.

## Schulung für die Anwenderinnen und Anwender

---

Zur Verankerung der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN in den niedersächsischen Schulen werden Lehrkräfte sowie sozialpädagogische Fachkräfte der entsprechenden Schulformen im Rahmen von zwei Modulen geschult. Die Schulungen beginnen zum Schuljahresbeginn 2011/12 und sollen voraussichtlich bis Ende 2012 abgeschlossen sein. Sie werden innerhalb der vier Regionalabteilungen organisiert.

**Modul 1** gestaltet sich in Form von zweitägigen Anwenderschulungen, die von jeweils zwei Trainerinnen / Trainern durchgeführt werden. Sie qualifizieren die Teilnehmenden zur selbstständigen Planung, Durchführung und Auswertung der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN. Die Teilnahme an der Schulung wird durch ein aussagekräftiges Zertifikat bestätigt. Wesentliche Inhalte der Schulung sind die Vermittlung der theoretischen Grundlagen zum Einsatz von Assessment-Center-Verfahren, die systematische Beobachtung als zentrales Instrument zur Erfassung von Kompetenzen, die einzusetzenden Beobachtungs- und Beurteilungsinstrumente und Aufgaben, die Handhabung der Software sowie das Führen von Feedbackgesprächen einschließlich der Entwicklung von Handlungsplänen.

Im zeitnah anschließenden **Modul 2** wird innerhalb von drei Tagen die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN an der Schule durchgeführt. Die geschulten Lehrkräfte bzw. sozialpädagogischen Fachkräfte sind federführend in der Umsetzung der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN ihrer Schule, die zur Feststellung der Stärken der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der erweiterten individuellen beruflichen Orientierung durchgeführt wird. Sie werden von einer erfahrenen Trainerin / einem erfahrenen Trainer während der gesamten Durchführung unterstützt und „on the job“ begleitet. Ein abschließendes Coachinggespräch am Ende der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN sichert den Schulungserfolg der Lehrkräfte und sozialpädagogischen Fachkräfte und stellt sicher, dass diese das Verfahren zukünftig in Eigenregie durchführen können.

## Wissenschaftliche Entwicklung und Qualitätssicherung

---

Das Verfahren wurde in seiner Basisversion in einem dreijährigen Bildungsprojekt in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg mit über 50.000 Jugendlichen an 1.700 Schulen von Diplom-Psychologen und Diplom-Pädagogen entwickelt und evaluiert. Es wurde im Jahr 2010 fertiggestellt und wird seit dem Schuljahr 2010/2011 flächendeckend in Baden-Württemberg durchgeführt. Das Verfahren wird bezüglich seiner Güterwerte kontinuierlich überprüft sowie um zielgruppenspezifische Zusatzmodule erweitert.

## Die Verfahrensentwickler

---

Die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC wurde vom CJD Jugenddorf Offenburg im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. und der MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH in Tübingen entwickelt.

Das CJD ist einer der größten Bildungsträger in Deutschland. Es bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“. Seit seiner Gründung vor über 60 Jahren sucht das CJD nach immer neuen Wegen, Menschen auf ihrem Lebensweg zu unterstützen und vor allem jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf Chancen zu eröffnen. Dazu macht das CJD an seinen Standorten vielfältige Angebote – ein Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Schulische Bildung und Förderung sowie Berufliche Bildung.

Die MTO GmbH ist mit ihren 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in zahlreichen nationalen und internationalen Bildungsprojekten von Kultusministerien und bildungsnahen Stiftungen wissenschaftliche Begleitung. Die MTO GmbH erstellt seit Jahren eignungsdiagnostische Verfahren, die in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen zum Einsatz kommen, und begleitet zahlreiche Projekte zum Thema Berufsorientierung.

## Ansprechpartner

---

### Niedersächsisches Kultusministerium

Regierungsschuldirektorin Arnhild Nitschke  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover  
Tel.: +49 - (0) 511 - 120 - 71 92  
arnhild.nitschke@mk.niedersachsen.de

und

Regierungsoberamtsrätin Martina Maillard  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover  
Tel.: +49 - (0) 511 - 120 - 71 93  
martina.maillard@mk.niedersachsen.de

[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

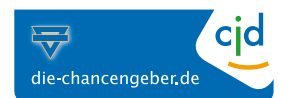
### MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH

Dipl.-Psych. Brigitte Häcker  
Schweickhardtstraße 5  
72072 Tübingen  
Tel.: +49 - (0) 70 71 - 91 01 - 5  
b.haecker@mto.de  
[www.mto.de](http://www.mto.de)



### CJD Jugenddorf Offenburg

Dipl.-Päd. Anne-Lotte Helm  
Zähringerstraße 42-59  
77652 Offenburg  
Tel.: +49 - (0) 781 - 79 08 - 146  
anne-lotte.helm@cjd.de  
[www.profilac.de](http://www.profilac.de)



Die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN wird gefördert durch Mittel der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit.



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Niedersachsen-Bremen